

# CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 5 52 34 - CHÈQUES POSTAUX I. 7864 - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

## Communiqué No. 565 du 13 mars 1953

- 1 - Les ailes - Un vol sur le Mont-Blanc à bord du "Viscounts" de fabrication anglaise, le premier grand avion de transport du monde mû par des turbines à hélices. (13 m.)
- 2 - Le XXIII<sup>e</sup> Salon de l'Automobile à Genève - Même les avions ont été mobilisés pour transporter à Genève les voitures du Salon, que la caméra visite pendant les derniers préparatifs et lors de l'inauguration par le Président de la Confédération, M. Etter. Un couple jeune et sympathique admire les plus intéressantes nouveautés, avant de choisir la voiture ... la plus économique. (80 m.)
- 3 - Sport militaire - La Suède remporte la course internationale de patrouilles à Andermatt. (35 m.)
- 4 - Les championnats du monde de hockey sur glace - La cérémonie d'ouverture à Bâle et la première rencontre Suisse-Suède à Zurich. (40 m.)

Titres etc. 16 m.

Métrage: 184 m.

## Communiqué Nr. 565 vom 13. März 1953

- 1 - Flugwesen - Montblanc-Flug mit einem englischen "Viscounts"-Flugzeug, dem ersten grossen Verkehrsflugzeug der Welt mit Turbinenantrieb. (13 m)
- 2 - Der 23. Genfer Automobilsalon - Ankunft neuer Typen mit Transportflugzeugen in Genf-Cointrin; letzte Vorbereitungen im neuen Ausstellungsgebäude; Eröffnung mit Bundespräsident Etter; ein sympathisches, junges Paar bewundert die fesselndsten Neuigkeiten ... und trifft eine überraschende Wahl. (80 m)
- 3 - Militärsport - Schwedensieg im Internationalen Militärpatrouillenlauf in Andermatt. (35 m)
- 4 - Eishockey-Weltmeisterschaft - Die Eröffnungs-Zeremonie in Basel; der erste Match Schweiz-Schweden in Zürich. (40 m)

Titel usw. 16 m.

Länge: 184 m.

## Comunicato No. 565 del 13 marzo 1953

- 1 - Le ali - In volo sul Monte Bianco con il "Viscounts" inglese, il primo grande velivolo da trasporto azionato da turbine a elica. (13 m)
- 2 - Il XXIII Salone dell'Automobile di Ginevra - Con ogni mezzo - persino in aeroplano! - arrivano a Ginevra le ... automobili per il Salone, sorpreso dall'obbiettivo negli ultimi ritocchi e all'inaugurazione da parte del Presidente della Confederazione. Passa in sogno fra le più belle vetture del mondo una giovane coppia, prima di scegliere il ... bolide più adatto al magro portafoglio. (80 m)
- 3 - Sport militare - La corsa internazionale di pattuglie ad Andermatt. (35 m)
- 4 - I mondiali di disco sul ghiaccio - La cerimonia d'apertura a Basilea e il primo incontro Svizzera-Svezia a Zurigo. (40 m)

Didascalie ecc. 16 m.

Metraggio: 184 m.

1 - Flugwesen - Das erste grosse Verkehrsflugzeug der Welt mit Turbinenantrieb, eine englische Viscount-Maschine, besuchte Kloten und Cointrin. Von Cointrin aus sind wir zu einem Montblancflug gestartet. Die Turbinen arbeiten fast ohne Geräusch; die 46 Plätze bildende Kabine ist vibrationsfrei. / Mit 500 Stundenkilometern fliegen wir am höchsten Gipfel der Alpen vorüber. /

2 - Der 23. Genfer Automobilsalon - Kurz vor der Eröffnung des Genfer Automobilsalon kommen per Flugzeug in Cointrin zwei neue britische Modelle an: / ein völlig neu karossierter Tourenwagen vom Generaldirektor der Firma ebenso eifrig überwacht / wie das neue Sportmodell, das vom Werk an den im endgültigen Neubau eingerichteten Salon delegiert wurde, / wo neben königlichen Privatwagen / auch brave Omnibusse ihre Stände aufsuchen, wo schon ein Triumph der deutschen Industrie steht, wo schon die Plateaux-englischer Aussteller sich drehen. / Eröffnung! Es ist an Bundespräsident Etter, der vielseitigsten Automobil- und Motorradschau der Welt seine Referenz zu erweisen. / Durch die Hallen schwirren Wünsche. Was suchen diese beiden jungen Menschen? Lockt sie der glitzernde Ausstellungsstand eines englischen Kleinwagens? / Wird sie das verblüffende Schnittmodell einer anderen englischen Neuheit überzeugen? / Imponiert ihnen dieser erstaunliche amerikanische Sportwagen? Möchten sie einen der üblichen, grossen Amerikaner haben? / Oder eher dieses besonders niedrige Modell aus Uebersee? / Werden sie sich für einen seine Geheimnisse preisgebenden französischen Wagen entschliessen? / Wird sie der italienische Mechaniker für ein neues Sportwagenmodell gewinnen? / Oder ziehen sie die Bequemlichkeit dieser italienischen Spezialkarosserie vor? / Für diesen Wagen haben sie doch noch keine Verwendung: es ist ein Kinderspielzeug! / Vom Traum zur Wirklichkeit führt hier oft nur ein kleiner Schritt / - aber die Wirklichkeit darf sich sehen lassen: ein neuer italienischer Kleinwagen, der hier in Genf zum ersten Mal öffentlich gezeigt wird. / Die Beiden sind sichtlich begeistert; aber noch während man ihnen Einzelheiten zeigt, schlendern sie weiter, um... / aber nein, so etwas brauchen sie sicher nicht, auch wenn es beste Schweizer Qualität ist! / Nun wissen wir's: Nur eine der wunderschönen Spezialkarosserien vermag ihren Ansprüchen zu genügen! / Oder haben wir uns wieder geirrt? Ach so, all dies war nur zum Vergnügen. / Jetzt gilt es Ernst: ein Motorrad wollen sie haben...wenn nicht heute, vielleicht nächstes Jahr? /

3 - Militärsport - Die Schweden starten als Favoriten zum Internationalen Militärpatrouillenlauf in Andermatt. Die erste schwedische Patrouille mit Oberleutnant Hermansson, Furier Johannsson und den Soldaten Mattson und Grahn ist in glänzender Form. / Die erste Schweizer Patrouille startet mit Leutnant Hischier, Korporal Supersaxo und den Gefreiten Bricker und Regli. / Schon sind die Schweden beim Schiessen, und bald nehmen sich frisch und entschlossen den nächsten, schwereren Teil der Strecke in Angriff. / Schweiz II, mit Oberleutnant May, trifft als einzige Patrouille mit drei Schüssen alle drei Ziegel. Im Laufen aber sind die Skandinavier den Schweizern überlegen. / Schweden I drängt stürmisch dem Ziel entgegen; kalter Wind macht den Kämpfern schwer zu schaffen. / Oberleutnant Hischiers Mannschaft überflügelt Finnen, Italiener, Franzosen, Engländer, Griechen; aber Oberleutnant Hermansson bringt seine Schweden nach 21 Kilometern als Sieger ins Ziel. / Bei der Preisverteilung gratuliert Bundesrat Kobelt den schwedischen Gästen; / Schweiz I hat diesmal den 5. Platz gewonnen. /

4 - Eishockey-Weltmeisterschaft - Feierliche Eröffnung der von 5 Ländern beschickten Eishockey-Weltmeisterschaft in Basel; / erstes Treffen Schweiz-Schweden im Hallenstadion in Zürich vor 14'000 Zuschauern. / Die Schweiz greift sofort entschlossen an; aber Schweden schlägt zurück / und erzielt durch Andersson das 1. Tor. / Doch 8 Minuten später erzwingen Gebi und Uli Poltera den bejubelten Ausgleich. / Aber die Schweden kombinieren überlegen; ein Pass von Andersson an Johannsson führt zum 2. Schwedentor. / Im zweiten Drittel hat der arg bedrängte Bäninger das Pech, ein Eigentor zu verschulden. / Aber noch einmal rafft sich unsere Mannschaft auf; / eine Vorgabe von Dürst wird durch Schubiger in ein zweites Schweizertor verwandelt. / Doch die Schweden steigern das Tempo; bald lautet das Resultat 4:2-für die Gäste; / trotz mancher glänzenden Abwehraktion Bäningers erhöht sich die Trefferzahl der Schweden, / die das Spiel mit 9:2 Toren als überlegene Sieger beenden. /

1 - Les ailes - Le premier grand avion de transport équipé de moteurs à turbines, un "Viscount Vickers" britannique, a été présenté à Kloten et à Cointrin. Nous quittons Genève pour un galop d'essai sur la Savoie, Les turbines tournent presque sans bruit. De la cabine (47 places) toute vibration a été éliminée. / A 500 km à l'heure, nous arrivons en quelques instants au sommet du Mont-Blanc. /

2 - Le XXXIIIe Salon de l'Automobile à Genève - Tous les chemins mènent à Genève... les derniers-nés de la construction automobile, / ce modèle britannique de tourisme, par exemple, avec sa nouvelle carrosserie, surveillé de près par le directeur de la firme, / de même que cette voiture de sport, elle aussi déléguée au Salon de l'Automobile qui, cette année, a pris possession de ses nouveaux locaux / et où la limousine des rois / voisine avec le roi des transports en commun... où trône déjà un des chefs-d'œuvre de l'industrie allemande... où déjà tournent les plateaux miroitants des exposants anglais. / Inauguration ! Le Président Etter s'incline devant tous ces souverains, tous ces ambassadeurs de la mécanique et de la vitesse. / Le flot des visiteurs charrie des couples pleins de projets. Que cherchez-vous jeunes gens ? Le reflet de votre désir à bord d'une petite voiture anglaise ? / Choisirez-vous... parce que vous savez ce qu'il y a dedans ? / Bien sûr, la puissance de cette étonnante voiture de sport américaine vous en impose. Qui sait, vous vous déciderez peut-être pour le calme confort de l'Américaine classique... / ou pour cette autre, surbaissée. / Oui, mais il y a là une petite française qui vous laisse lire dans les lignes de son frein... et qui... ma foi... / Passons au royaume des mécaniciens italiens, ces spécialistes du grand-sport. Que dite-vous de celle-ci ? / Non, vous préférez celle-là, plus vaste... et puis la carrosserie épatera les voisins. / Non, celle-ci n'est plus de votre âge : c'est un jouet. / Du rêve à la réalité... il n'y a qu'un pas madame... / et la réalité en vaut la peine : C'est la dernière née des petites voitures italiennes, dont le Salon de Genève a la primeur. / Ils ont l'air conquis; pourtant, sans laisser au démonstrateur le temps de dire "formidable", ils s'en vont flâner plus loin. / ...oui, bien sûr, c'est la meilleure qualité suisse, mais tout de même ! / Eh bien, nous avons compris. Ce sont des snobs. C'est le modèle superluxe-carrosserie-spéciale qu'il leur faut... / Ah non, pardon, erreur... Tout cela n'était qu'un jeu... / C'est maintenant que c'est sérieux : C'est un scooter qu'il leur fallait... enfin, d'ici quelques années!... /

3 - Sport militaire - La Suède favorite aux Courses Internationales de Patrouilles Militaires à Andermatt. La première patrouille suédoise (Premier-lieutenant Hermannsson, Fourrier Johannsson, Soldats Mattsson et Grahn) est en grande forme. / La première patrouille suisse conduite par le Lieutenant Hischier, comprend le Caporal Supersaxo et les appontés Bricker et Regli. / Les Suédois sont déjà en position de tir... puis, aussitôt, frais et résolus, ils s'attaquent au tronçon le plus difficile du parcours. / Suisse II, commandée par le Premier-Lieutenant May, est la seule patrouille qui abatte les trois tuiles en trois coups. A la course, malheureusement, Norvégiens et Suédois distancent les Suisses. / Suède I fonce littéralement sur le but. Un vent polaire met les combattants à rude épreuve. / La patrouille du Lieutenant Hischier bat les Finlandais, les Italiens, les Français, les Anglais et les Grecs. Mais, c'est le Premier-Lieutenant Hermannsson, après 21 kilomètres, qui conduit ses Suédois à la victoire. / Le Conseiller Fédéral Kobelt félicite les vainqueurs. / Suisse I termine en cinquième position. /

4 - Les championnats du monde de hockey sur glace - Ouverture solennelle des championnats du Monde de Hockey sur glace groupant cinq nations à Bâle. / Première rencontre Suisse/Suède au Hallenstadion à Zurich, devant 14.000 spectateurs. / La Suisse, très décidée, prend aussitôt l'offensive. Mais les Suédois ripostent / et Andersson marque le premier but. / Huit minutes plus tard, Gebi et Uli, follement acclamés, égalisent. / Mais les Scandinaves dominent de plus en plus nettement. Une passe d'Andersson à Johannsson se solde par un deuxième but suédois. / Au deuxième tiers-temps, notre gardien Bänninger joue de malchance : Il marque un but contre lui-même. / Pourtant, sans désemparer, les nôtres repartent à l'attaque. / Une passe de Dürst deviendra bientôt un deuxième point suisse, marqué par Schubiger. / Cependant, les Suédois se déchaînent. Ils en sont bientôt à leur quatrième but. / Malgré la défense héroïque de Bänninger, ils ne cesseront de marquer de nouveaux points / et le score final donne la victoire à la Suède par 9 à 2. /

\* \* \* \*

1 - Le ali - A Kloten e a Cointrin è stato presentato il primo grande velivolo de trasporto azionate da turbine a elica: il Viscounts inglese. Decolla da Cointrin con la stampa per un volo sul Monte Bianco. Le turbine sono quasi silenziose; nella cabina, che conta 50 posti, non si risente alcuna vibrazione. / A 500 all'ora si sorvola, come in un salotto, la più alta cima delle Alpi. /

2 - Il XXIII Salone dell'Automobile di Ginevra - Con ogni mezzo giungono a Ginevra le vetture del Salone, grandi invalide dell'ammirazione, preziosi manichini da mostra. / I gioielli di ritoro lamiera sono liberati dagli sogni sotto l'occhio da burbero padre del gran magnate. / Paralizzati ma avidi di velocità, i purisangue sono trascinati a forza nel nuovo chiaro edificio testé inaugurato. / Accanto alla vettura-palazzoreale, / la moderna carrozza di tutti alla vittoriosa ultima superleggera germanica il vanitoso interminabile grottendo d'altri rilucenti modelli. / La partenza! Il presidente della Confederazione, Filippo Etter, è venuto a inchinarsi davanti imperatrici, regine e... dittatori della strada. / Scorre il fiume dei visitatori e trascina i sogni delle giovani coppie. Negli allettanti richiami d'ogni stallo, si rispecchia il desiderio. / Non la desiderano intera? Ebbene, per loro, ~~immagazzinare~~ si spaccano in fette le impossibili vetture. / S'impone all'attenzione dei due ragazzi una sport statunitense, indubbiamente impressionante. Un colpo d'occhio ai soliti transatlantici d'Oltremare e una sosta per la sensazionale novità dell'industria americana. / Nulla ha da nascondere la vettura francese vestita di vetro, Folies Bergères della meccanica. / Curiosi, preferiscono però scoprire le caratteristiche d'un nuovo modello italiano. / Stanchi, si abbandonano all'accogliente comodità delle fuori-serie d'Italia. / Quasi andrebbe per loro, questo giocattolo più caro dell'utilitaria. / Dal sogno alla realtà, e viceversa, è breve il passo. / Richiudendo il sesamo di mille e cento notti, otteniamo un nuovo modello italiano presentato a Ginevra in primizia mondiale. / La nostra coppia sembra entusiasta. Ma la ruota di ricambio non è della tinta voluta, e il poco dinamico girovagare continua. / Non può certo esser lo sperato acquisto, anche se della miglior qualità svizzera! / Era da prevedere: soltanto le magnifiche carrozzerie speciali potevano interessare una giovane coppia. / Ma ci sbagliamo: è il fascino dell'antico bolide che li conquista! / La cosa torna seria con le motorette (e il portafoglio respira) / Ora la decisione è presa: buon viaggio! /

3 - Sport militare - Gli svedesi partono favoriti alle Gare internazionali di pattuglie militari di Andermatt. La pattuglia Svezia I - tenente Hermansson cavaliere Johansson, soldati Mattson e Grahn - è in perfetta forma. / Svizzera I conta sul tenente Hischier, il caporale Supersex, gli appuntati Bricker e negli. / Rétroviamo gli svedesi al tiro, prima che attacchino, freschi e decisi, l'ultimo duro tronco del percorso. / La pattuglia Svizzera II del primo tenente May, è la sola ad abbattere le 3 tegole con tre colpi. In corsa, però, norvegesi e svedesi distanziano questa volta gli svizzeri. / Svezia I guadagna sempre più terreno: un vento freddissimo rende assai dura la lotta. / Il tenente Hischier supera finlandesi, italiani, francesi, inglesi e greci. Sarà il primo tenente Hermansson a tagliare per primo il traguardo con i suoi uomini, dopo 21 chilometri di spossante corsa. / Alla premiazione il consigliere federale Kobelt felicita i vincitori. / Svizzera I si è classificata quinta. /

4 - I mondiali di disco sul ghiaccio - Festosa apertura dei campionati del mondo di disco sul ghiaccio a Basilea. / Il primo incontro Svizzera-Svezia è giocato all'Hallenstadion di Zurigo davanti a 15.000 persone. / La Svizzera attacca subito decisamente, ma gli svedesi immediatamente rispondono / e segnano con Andersson la prima rete. / Otto minuti più tardi Gebi e Uli Foltera portano la nazionale elvetica in pareggio, applauditissimi. / Più incisivo il gioco svedese: un passaggio di Andersson a Johansson, e Bänninger è nuovamente battuto. / Nel secondo tempo il nostro portiere, bombardato da ogni dove, segna sfortunatamente un'autorete. / In un generoso e deciso contrattacco marca la Svizzera / grazie a ~~a~~ passaggio di Dürst a Schubiger - il secondo punto. / Ma gli svedesi sono scatenati: presto segnano per la quarta volta: / nonostante le prodezze di Bänninger, lo scarto aumenta / e alla fine il risultato suonerà Svizzera 2 : Svezia 9. /